

Die ersten Katzenbabys 2020



Vor 13 Tagen wurde uns eine trächtige Katze gemeldet. Eine Aktive hat sie gesichert und zu einer unserer Tierärzte gebracht.

Gestern war es dann soweit, die Katze hat ihre Babys geboren. Könnt Ihr sehen, wieviele sie bekommen hat? Eins schöner als das andere.

Alles Kindergarten? 50 Katzenbabys beim Katzenschutz



Wohin mit den ganzen Babys? Aktuell beherbergt der Katzenschutz rund 50 Katzenbabys. Und die Flut der Kleinen nimmt kein Ende. Manchmal haben sie das Glück, mit ihrer Mama zu uns zu kommen, manche kommen nur mit ihren Geschwistern, manche gar ganz alleine. Manche müssen mühsam von unseren liebevollen Flaschenkinder-Pflegemamas mit

der Flasche großgezogen werden.

Einige der Katzenkids sind inzwischen schon groß genug, sich ein eigenes Zuhause zu suchen. Sie möchten gerne im „Doppelpack“ mit einem Geschwisterchen oder zu einem bereits vorhandenen Katzenkind umziehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

[Schauen Sie nach den zu vermittelnden Katzen](#)

Das Päppeln kostet aber nicht nur Mühe und Engagement. Denn von Luft und Liebe alleine können die Kleinen nicht aufwachsen. Die Babys fressen uns quasi die Haare vom Kopf. Die kleinen Zwerge sind zudem empfindlich und haben keine Familienkrankenversicherung. Sie müssen ihre Tierarztrechnung selbst begleichen.

Wer hilft den Babys und uns, die Rechnungen für Kost und tierärztliche Versorgung zu begleichen?

Herzlichen Dank und „Mieeee“ im Namen der Katzenkinder!

Spenden

PayPal für Katzenbabys

[Weitere Spendenmöglichkeiten](#)

[Unsere Amazon Wunschliste](#)

Immer noch lassen zu wenige Menschen ihre Katzen rechtzeitig kastrieren und tragen durch den Nachwuchs zur Kittenschwemme bei. Zu viele Kätzchen landen auf der Straße: Wenn sie Glück haben, werden sie gefunden und eingefangen und landen beim Tierschutz. Auffällig viele junge Mütter, selbst noch Katzenteenager, landen mit ihren Welpen bei uns.

Man kann es nicht oft genug sagen: Bitte lassen Sie Ihre Tiere rechtzeitig vor Einsetzen der Geschlechtsreife kastrieren (und kennzeichnen)!





**Alles Gute zum Muttertag! –
Die Mutter-Kind-Saison hat
begonnen!**



Mutter werden ist
nicht schwer...

Die ersten Mamas und Kitten sind da: In einem aufgebenen,

verlassenen Rohbau in Windeck wurden zwei zahme Katzenmädchen von einer Frau entdeckt und mit Futter versorgt. Anschließend wurden wir informiert. Die bunte Stella konnte mit ihren Babys geborgen werden, und auch die getigerte Valerie wurde schließlich hochtragend von unseren Ehrenamtlern eingefangen: Valeries drei Babys haben am 30.4. das Licht der Welt erblickt.

Die Mütter und ihre Babys sind zum Glück wohlauf. Natürlich freuen sie sich über Ihre gedrückten Daumen!

So niedlich die Babys auch sind, es gibt einfach zu viele. Jeder Wurf ist unnötig und trägt zum Katzenelend bei. Daher möchten wir Sie bitten: Lassen Sie Ihre Katzen und Kater kastrieren, damit dieser ungewollte Nachwuchs nicht passiert. Diese Katzen sind zahme Fundkatzen, wenn sie nicht entdeckt und in unsere Obhut gekommen wären, würden die Babys im Elend aufgewachsen, verwildert und wohlmöglich unter großem Leid gestorben! Viele Katzen haben nicht das Glück gefunden zu werden und in eine Pflegestelle zu siedeln, wo sie in Ruhe und Geborgenheit ihre Kitten aufziehen können.

Lassen Sie es nicht so weit kommen! Kastrieren Sie Ihre Katzen und Kater! Melden Sie Fundtiere!

Spenden

PayPal-Spende für Katzenbabys

[Weitere Spendenmöglichkeiten und Spendenkonto](#)

[Weitere Infos zu Fundkatzen](#)











▪



▪

Entsorgen von Kätzchen gehört zur Tagesordnung – Heutiger Artikel im KSTA

Katzenaussetzen dieses Jahr besonders „in Mode“?!

Eine erschreckend hohe Anzahl ausgesetzter Tiere wurde in den letzten Wochen – zum Glück im Unglück – von aufmerksamen

Menschen gefunden und in unsere Obhut übergeben. Hat denn niemand mehr den Schneid, in einer Notlage Kontakt zum Tierschutz aufzunehmen? Wir versuchen immer, eine katzensgerechte Lösung zu finden. Ist unsere Welt immer stumpfer und abgebrühter, dass die hilflosen kleinen Babykätzchen einfach herzlos entsorgt werden? Wie groß mag die Anzahl der Tiere sein, die nicht das Glück haben, gefunden zu werden?

Heute berichtet der Kölner Stadt-Anzeiger über einige unserer Schützlinge, die ausgesetzt in der Bahnhofshalle des Kölner Hauptbahnhofes in der Box saßen, im Vogelkäfig eingesperrt, oder in Maisfeldern oder auf einem Friedhofsparkplatz in einem Kennel ausgesetzt aufgefunden wurden.

[Lesen Sie den Artikel des Stadt-Anzeigers online!](#)

Mit viel Mühe, Hingabe und Herzblut unserer Pflegestellen und unserer engagierten Tierärzte werden diese Katzen nun aufgepäpelt. Doch nicht alle haben es bisher geschafft, zu geschwächt waren sie schon. Herzlich bitten wir um Ihre Unterstützung für das Päppeln dieser Tiere! Jeder Euro, z.B. über PayPal, jedes Futterpaket zählt!

[Helpen Sie uns zu helfen! Spenden Sie für das Päppeln der ausgesetzten Katzen!](#)





Luke, Leander, Leonie, Line, Speedy und Mia sind einige der
ausgesetzten Katzen und Kätzchen.

Spenden

PayPal-Spende für ausgesetzte Kätzchen